



MPPM DEUTSCHLAND FACTSHEET 2015.07

STAND 31. Juli 2015
WKN A1W8EF
CH-VALORENNUMMER 22899696

RÜCKNAHMEKURS 131,42 EUR
ISIN LU0993962298
BLOOMBERG-KÜRZEL BBG005ZVK8Q3

ALLGEMEINE FONDSINFORMATIONEN

FONDSKATEGORIE Aktienfonds Deutschland Gesamtmarkt
INVESTMENTSTIL bewertungsorientiertes Stockpicking
ZIELSETZUNG absolute, überdurchschnittliche Performance
VERWALTUNGSGESELLSCHAFT IPConcept (Luxemburg) S.A.
DEPOTBANK DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg
FONDSMANAGER Manfred Piontke, MPPM Manfred Piontke Portfolio Management e.K.
IPCONCEPT RISIKOKLASSE 6, hohe Chancen auf Wertzuwachs bei hohem Risiko von Preisschwankungen

FONDSWÄHRUNG Euro
AUFLAGEDATUM 18. Februar 2014
AUFLAGE-KURS JE ANTEIL 100 EUR / 10.000 EUR inst.
VOLUMEN RETAIL-KLASSE 34,2 Mio. EUR
VOLUMEN INSTITUTIONELLE KLASSE 79,2 Mio. EUR
CASH-QUOTE 0,33 %
GESCHÄFTSJAHR 01. Oktober bis 30. September
VERTRIEBSZULASSUNG Deutschland, Luxemburg

ANLAGEPOLITIK

Der MPPM Deutschland investiert überwiegend in deutsche Aktien. Die Auswahl der Einzeltitel erfolgt nach bewertungsorientierten, fundamentalen Kriterien in einem langjährig erprobten Investmentprozess. Den Schwerpunkt hierbei bildet die eigene Fundamentalanalyse, die auf eigenem Primärresearch basiert. Aus einem Universum von rund 500 börsennotierten Unternehmen in Deutschland erfolgt nach risikoadjustierten Performancechancen eine Auswahl der besten 25 bis 35 Aktien. Der Fonds ist in Phasen seitwärts gerichteter und steigender Börsen tendenziell voll investiert. In Phasen einer Marktüberbewertung und in Phasen stark fallender Kurse und hoher Unsicherheit sollen der Einsatz der möglichen Kassenhaltung bis zu 49% und der Einsatz von Absicherungsderivaten das Verlustrisiko beschränken. Der Fonds richtet sich an keinem Index aus. Er kann aber zu Vergleichszwecken mit dem CDAX gemessen werden. Der Investitionsstil soll eher konzentriert sein. Ein Einzelinvestment sollte mindestens 2% vom Fondsvolumen ausmachen, die gesetzlichen Maximalgewichte sollen ausgenutzt werden (Einzelpositionen machen maximal 10% vom Fondsvolumen, die größten acht Werte nicht mehr als 40% aus). Die Zusammenstellung des Fonds erfolgt durch die Einzeltitelauswahl. Branchen- und Indexzugehörigkeit sowie Marktkapitalisierung sind deutlich nachgelagert.

ANLAGEUNIVERSUM rund 500 in Deutschland notierte Aktien
ANLAGESTIL fundamental, bewertungsorientiertes Stockpicking
BENCHMARK nicht indexorientiert
SCHWERPUNKTE qualitativ gute Unternehmen mit niedriger Bewertung unabhängig von Branche und Größe
INVESTITIONSPROZESS siebenstufiger, erprobter Prozess, der ausschließlich auf eigener Primäranalyse basiert

VERGLEICHSINDEX CDAX
EINZELINVESTMENTS 25 bis 35 Titel
MAXIMALE KASSE 49%
STOP-LOSS keine harten Stop-Loss-Regeln, bei negativer Performance wird der Investitionsprozess wiederholt
ABSICHERUNG Markteinschätzung ist nachgelagert, in ausgeprägten Phasen von Unsicherheit oder Überbewertung Kassehaltung und Absicherungsderivate

FONDSMANAGER

Fondsmanager Manfred Piontke, Gründer und Mehrheitsaktionär der FPM AG von 2000 bis 2013, fungierte als Fondsmanager für den FPM Stockpicker Germany All-Cap, der 2003, 2004 und 2009 der beste deutsche Aktienfonds mit Schwerpunkt Deutsche Aktien (nach BVI-Statistik) war. Im Jahr 2013 erreichte er mit dem Fonds den 2. Platz über 10 Jahre (Euro FundAwards). Darüber hinaus erhielt er in dieser Zeit zahlreiche weitere Auszeichnungen und beste Rankings von Morningstar, Sauren, Standard & Poor's, Feri, Euro FundAwards und Citywire. Manfred Piontke war zuvor zwölf Jahre Aktienanalyst bei renommierten Investmentbanken. 1993 gründete er die Manfred Piontke Vermögensverwaltung, die sich 2014 in Manfred Piontke Portfolio Management e.K. umbenannte. Die Bafin-Lizenz für die Vermögensverwaltung besitzt er seit 1998.



KOSTEN

AUSGABEAUFSCHLAG bis zu 4%

RÜCKNAHMEABSCHLAG 0%

GESAMTKOSTENQUOTE OHNE PERFORMANCEFEE (TER) n.a.,
da erst aufgelegt, Schätzung 1,40%

PERFORMANCEPROVISION 10% mit Wertaufholungsgebot

MANAGEMENT- UND VERWALTUNGSPROVISION 1,25%

Institutionelle Klasse: 0,52 % ab 3 Mio. EUR Einzelinvestment

FONDSMANAGERKOMMENTAR

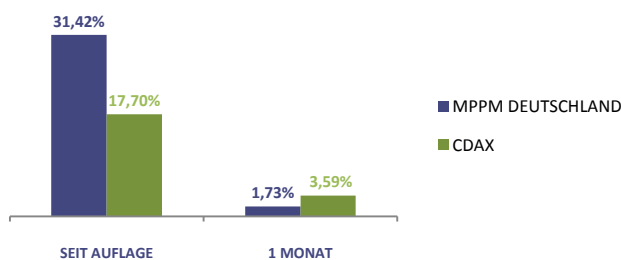
Es war von der relativen Performance her nicht das beste Monatsergebnis, mit dem der MPPM Deutschland den Juli beendet hat. Mit einem Plus von 1,73% lagen wir hinter der Wertentwicklung des CDAX von 3,59% zurück. Insbesondere in der letzten Woche des Monats haben uns die veröffentlichten Nachrichten zweier Unternehmen, die zu unseren größten Positionen im Fonds zählen, Performance gekostet. Allerdings sind wir sicher, dass diese Kursrückgänge nur kurzfristiger Natur sind.

Insgesamt prägten einmal mehr die Geschehnisse in Griechenland die Stimmung an den Börsen und führten zu einer weiterhin volatilen Entwicklung. Erstmals seit Februar sank der DAX auf einen Tiefststand von 10.676 Punkten und unterschritt damit fast die 200-Tage-Linie, um anschließend wieder um über 1.000 Punkte auf einen Stand von 11.735 zu klettern. Gegen Ende des Monats belastete dann der Crash an der chinesischen Börse den Markt, was zur Folge hatte, dass der DAX wieder auf einen Zählerstand von 11.056 Punkten zurückfiel. Den Monat beendete der Index dann mit 11.309 Punkten.

Die beiden oben genannten Werte in unserem Depot sind die Aktien der Unternehmen Dialog Semiconductor und HeidelbergCement: Am 29. Juli veröffentlichte Dialog sein Halbjahresergebnis, das die Erwartungen mehr als erfüllte. Gewohnheitsmäßig bleibt das Unternehmen bei seinem Gesamtausblick zurückhaltend. Das ist Firmenpolitik. Die qualitativen Aussagen sind jedoch vielversprechend und bestätigen uns in unserem Investment. Dazu muss man freilich das Unternehmen, sein Management und dessen Usancen gut kennen – was wir tun. Für Außenstehende beunruhigend war zudem die Meldung vom Rücktritt des Finanzvorstandes. Derartiges macht nie einen guten Eindruck, auch wenn es, wie in diesem Fall wohl wirklich eine private Entscheidung des Vorstandsmitglieds war. Unseres Erachtens wird dieser Schritt dem Unternehmen nicht weiter schaden, da mit dem CEO die entscheidende Person an Bord bleibt. Wir sehen uns mit den Halbjahreszahlen (Umsatz +43%, operatives Ergebnis +134%) voll in unserer Einschätzung eines Kursziels von 80 EUR je Aktie bestätigt. Dementsprechend haben wir in der Kursschwäche nochmals zugekauft. Ebenfalls negativ goutiert wurde die angekündigte Übernahme des italienischen Zementherstellers Italcementi durch HeidelbergCement. Wieder eine „teure“ Übernahme – so die Argumentation der Skeptiker – wie 2007, als Henderson gekauft wurde und HeidelbergCement infolgedessen in der Lehman-Krise fast in die Pleite gegangen wäre. Dem ist indes entgegen zu halten, dass die Italiener sich nach einer langen Durststrecke nun deutlich im Aufschwung befinden und überproportionales Gewinnwachstum erwarten lassen. Zudem deckt HeidelbergCement damit den südeuropäischen Markt ab, was zur regionalen Expansionsstrategie des Unternehmens hervorragend passt.

Neu in unserem Portfolio ist die Deutsche Pfandbriefbank, die wir beim Börsengang erworben haben. Diese Bank musste Deutschland nach EU-Recht bis zum Jahresende aus dem Bankenrettungsschirm verkaufen. Entsprechend niedrig war die Bewertung beim Börsengang. Die Positionen Formycon, Ferratum und Surteco haben wir ausgebaut. Unsere kleine Position in Manz wurde mit Gewinn wieder verkauft. Damit sind wir jetzt mit 99,7% voll investiert. Entsprechend positiv sind wir für den Verlauf des deutschen Aktienmarktes für den Rest des Jahres gestimmt. Wie uns eine Vielzahl der gerade veröffentlichten Halbjahresergebnisse zeigen, sind die Lage und damit die Gewinnentwicklung der Unternehmen deutlich besser als die Stimmung am Markt.

WERTENTWICKLUNG



PORTFOLIOANTEIL DER 10 GRÖSSTEN FONDS-POSITIONEN

Dialog Semiconductor	7,05%	W+W	3,56%
Ferratum	4,14%	Sixt Vz	3,53%
Nexus	4,08%	Freetnet	3,50%
Helma	4,07%	Dt. Pfandbriefbank	3,44%
HeidelbergCement	4,03%	Porsche	3,31%

DISCLAIMER | Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zu diesem Fonds sind den wesentlichen Anlegerinformationen, dem Verwaltungsreglement und dem Verkaufsprospekt, ergänzt um den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls eine solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar. Sie sind in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei MPPM, Lorsbacher Straße 19, 65817 Eppstein, oder IPConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445, Strassen, Luxembourg, E-Mail: info@ipconcept.com, Internet: www.ipconcept.com, erhältlich. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. Die in dieser Produktinformation enthaltenen Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von MPPM wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden können. Soweit in diesem Dokument enthaltene Daten von Dritten stammen, übernimmt MPPM für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn MPPM nur solche Daten verwendet, die als zulässig erachtet werden. Berechnung der Wertentwicklung des Fonds nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Individuelle Kosten, wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Nähere steuerliche Informationen zum Fonds enthält der Verkaufsprospekt.